

TOP Reiseziele



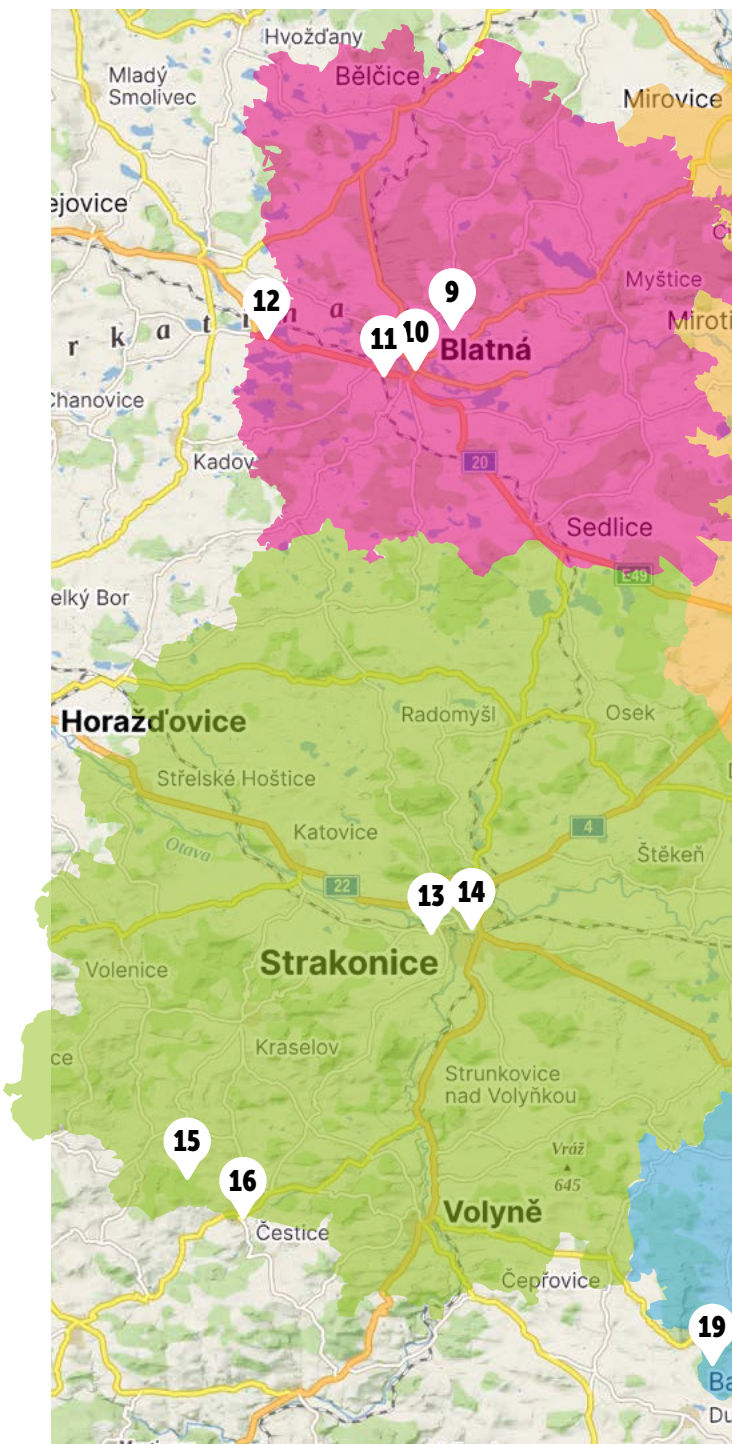
www.piseckem.cz
Südböhmen

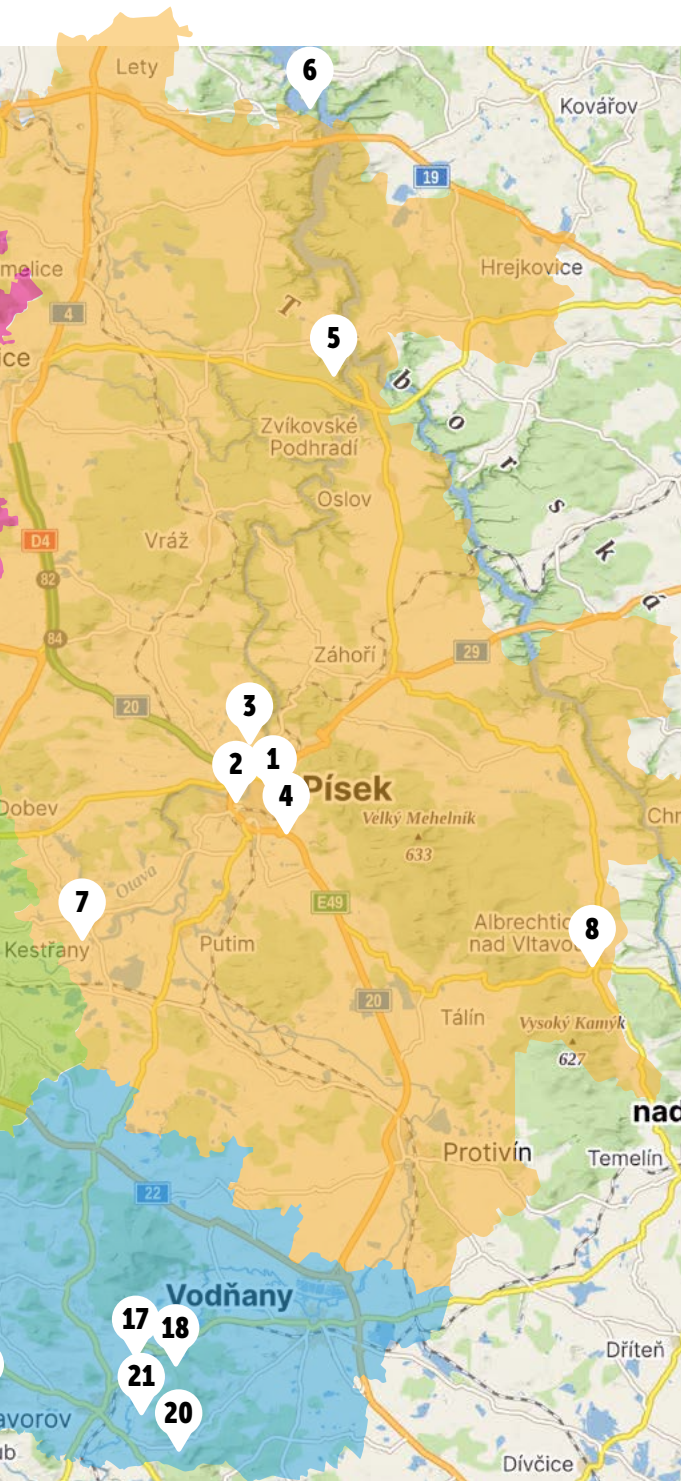




TOP Reiseziele

Willkommen in einer der schönsten Ecken Südböhmens. Zu den natürlichen Zentren dieser Region zählen die Städte Písek – ein historisches Juwel am Fluss Otava, Blatná – die Stadt der Rosen, Vodňany – das Venedig Südböhmens und Strakonice – die blühende Stadt. Wir sind das Reiseziel mit der höchsten Anzahl an Sehenswürdigkeiten und touristischen Zielen in der gesamten Region. In dieser Publikation bieten wir Ihnen zumindest eine kurze Auflistung der interessantesten davon. Besuchen Sie auf jeden Fall die wunderschönen Burgen Zvíkov und Helfenburk, die Schlösser Orlik, Blatná und Lnáře. Begeben Sie sich auf den Orlik-Stausee und bewundern Sie von dort aus die Schönheit der Natur und die beeindruckenden Brückenkonstruktionen. Bei uns finden Sie auch eine Reihe von Aussichtstürmen und romantischen Aussichtspunkten, Hunderte Kilometer Wander- und Radwege führen Sie zu weiteren interessanten Sehenswürdigkeiten.





TOP-Ziele

in der Tourismusregion

Písek – Blatná – Strakonice – Vodňany:

PÍSEK Region

1	Denkmalschutzgebiet Písek	8
2	Steinbrücke	10
3	Sladovna – Galerie durch Spiel	12
4	Prácheňské-Museum in Písek	14
5	Burg Zvíkov	16
6	Schloss Orlik	18
7	Festung Kestřany	20
8	Kapellenfriedhof	22

BLATNÁ Region

9	Denkmalschutzgebiet Blatná	24
10	Schloss Blatná	26
11	Schlossgarten Blatná	28
12	Schloss Lnáře	30

STRAKONICE Region

13	Denkmalschutzgebiet Strakonice	32
14	Museum des mittleren Otava-Gebiets	34
15	Mühle Hoslovice	36
16	Mach-Bienenhaus	38

VODŇANY Region

17	Denkmalschutzgebiet Vodňany	40
18	Museum Vodňany	42
19	Burg Helfenburk	44
20	Wallfahrtsort Lomec	46
21	Aussichtsturm Haniperk	48





Denkmalschutzgebiet Písek

Písek ist die drittgrößte Stadt Südböhmens, ihre Geschichte reicht weit bis ins Mittelalter zurück. Der Hauptgrund für die Gründung der Siedlung war der Reichtum an Bodenschätzen in Form von goldhaltigem Sand. Bereits seit Ende des 12. Jahrhunderts befand sich am linken Ufer des Flusses Otava ein Goldwäscher-Dorf. Die Siedlung wurde „Na Písku“ (Auf dem Sand) genannt.

Heute ist das historische Zentrum von Písek ein städtisches Denkmalschutzgebiet. Die bedeutendste Sehenswürdigkeit ist die **Steinbrücke**, die in der zweiten Hälfte des 13. Jahrhunderts erbaut wurde und die älteste erhaltene Brücke Böhmens ist. Somit ist die Brücke nachweislich älter als die Karlsbrücke



in Prag. Auf jeden Fall lohnt sich ein Besuch des **Prácheňské-Museums** und wenn Sie Türme und Aussichtspunkte mögen, sollten Sie unbedingt den **Turm der Dekanatskirche** besuchen. Wenn Sie Kinder dabei haben, führt Sie Ihr Weg wahrscheinlich zur **Sladovna – Galerie durch Spiel**. Es handelt sich um den größten interaktiven Raum für Kinder und ihre Begleiter in der Tschechischen Republik. Hier können Sie im Grunde den ganzen Tag verbringen. Eine große Attraktion sind auch die riesigen **Sandskulpturen** am Ufer des Flusses Otava bei der Steinbrücke. Sie sind von Mitte Mai bis zum Beginn der Adventszeit zu sehen.



www.pisek.eu



Steinbrücke

Die Steinbrücke von Písek, die zu den nationalen Kulturdenkmälern zählt, wurde zusammen mit der Stadt auf Befehl des Königs noch vor Ende des 13. Jahrhunderts erbaut. Damit ist sie mindestens ein halbes Jahrhundert älter als die berühmte Karlsbrücke in Prag und wird in Mitteleuropa nur von der Brücke im bayerischen Regensburg übertroffen.

Das aus Vltava-Granit erbaute Bauwerk wurde ursprünglich auf beiden Seiten durch Türme geschützt. Die Brücke hat sieben Bögen, ist 110 Meter lang und wurde auf beiden Seiten durch Wehrtürme abgeschlossen, die jedoch bis heute nicht erhalten geblieben sind. Das Gelände wurde im 18. Jahrhundert mit barocken Skulpturen des Heiligen Johannes Nepomuk mit Engeln, der Heiligen Anna, des Heiligen Antonius von Padua



und einer Kalvarienberg-Skulptur verziert. Die Originalwerke sind jedoch durch Kopien ersetzt worden.

Die Brücke war mehrfach von Überschwemmungen bedroht, zuletzt im August 2002, als sie vollständig vom Wasser der Otava verschlungen wurde. Deren Durchflussmenge war 50-mal höher als normal, sodass nur die barocken Skulpturen aus dem Wasser ragten. Das Hochwasser riss das Gelände und einen der Engel mit sich und beschädigte die Brückenfahrbahn. Dank einer öffentlichen Spendenaktion wurde die Brücke jedoch bald repariert und heute kann man von ihr aus in aller Ruhe den Blick auf Písek genießen.





Sladovna – Galerie durch Spiel

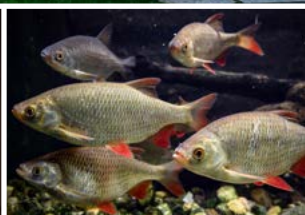
Die Sladovna Pisek ist ein renovierter Komplex, dessen Geschichte bis ins 19. Jahrhundert zurückreicht. Ursprünglich diente er als Mälzerei, also als Produktionsstätte für Malz, einem wichtigen Rohstoff für die Bierherstellung. Nach einer umfassenden Renovierung im Jahr 2010 wurde die Mälzerei in ein lebendiges Kulturzentrum mit einer einzigartigen Atmosphäre verwandelt – die größte Kindergalerie Böhmens. Besuchen Sie diesen einzigartigen Ort und verbringen Sie Ihre Freizeit mit der ganzen Familie! Attraktive, lebendige Ausstellungen lassen Sie die Zeit vergessen und versetzen Sie zurück in eine Zeit voller Spaß und Entdeckungen. Die Sladovna Pisek bietet Inspiration, Spiel, Spaß und Wissen durch attraktive, lebendige Ausstellungen für Kinder und Erwachsene.



Praktische Informationen:

- Die meisten Ausstellungen finden in Zeitblöcken mit einem Mentor statt, daher sollten Sie Ihren Besuch besser im Voraus buchen.
- Zur Sladovna gehört das gemütliche „Balzám Café“ mit romantischen Sitzgelegenheiten im Innen- und Außenbereich, das direkt am Fluss Otava liegt. In den Sommermonaten finden hier Konzerte und verschiedene Veranstaltungen statt.

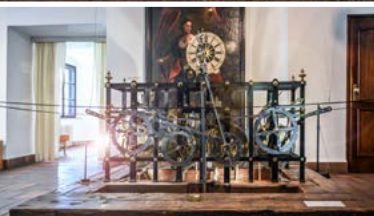




Prácheňské-Museum in Písek

Besuchen Sie das Prácheňské-Museum in Písek! Es ist in einem ehemaligen königlichen Schloss aus dem 13. Jahrhundert untergebracht. Entdecken Sie einen weiteren Top-Ort und ein touristisches Ziel, das Sie auf keinen Fall verpassen sollten. Das Prácheňské-Museum in Písek wurde 1884 als Stadtmuseum gegründet. Zunächst war es in verschiedenen Gebäuden in der Stadt untergebracht, seit 1902 befindet es sich im Gebäude der ehemaligen Königsburg.

Das Museum bietet Dauerausstellungen zu den Themen Urzeit und slawische Zeit, Anfänge der Burg und der Stadt Písek, Geschichte der Region, Naturschutzgebiete, Bodenschätze, Kulturtraditionen der Region Písek, Gold im Otava-Gebiet, Fische und Fischerei (Aquarien mit lebenden Fischen), ländliche



Umgebung von Pisek im 19. Jahrhundert sowie eine Bildergalerie der böhmischen Herrscher und ein Lapidarium. Besuchen Sie die Galerie im zweiten Stock des Flügels über dem Fluss, die kleinen Ausstellungsräume im Erdgeschoss oder den Flur entlang der Museumsbibliothek und genießen Sie eine bunte Palette von Wechsausstellungen!

Praktische Informationen:

- Sie können auch das Adolf-Heyduk-Denkmal besuchen.
- Das Museum hat auch eine Zweigstelle in Protivín.
- Vergessen Sie nicht, den Museumssouvenirshop zu besuchen!



www.prachenskemuzeum.cz



Burg Zvíkov

Die königliche Burg über dem Zusammenfluss von Moldau und Otava, die mit den Premysliden verbunden ist, ist ein Beispiel für tschechische mittelalterliche Architektur. Ein Muss in Südböhmen! Zvíkov zählt zu den bedeutendsten profanen Bauwerken der tschechischen mittelalterlichen Architektur und ist auf jeden Fall einen Besuch wert.

Erleben Sie die Burg Zvíkov hautnah:

- geheimnisvolle Atmosphäre des Mittelalters im Burghaus
- königlichen Gemächer und Kellerräume
- Panoramablick auf den Zusammenfluss von Moldau und Otava
- Ausstellung archäologischer Funde



- angenehme Besichtigung des königlichen Palasts ohne Führer

Praktische Informationen:

- Parkplatz 400 m vom Schloss entfernt (kostenpflichtig)
- problemloser Zugang für Radfahrer
- barrierefreie Toiletten
- Souvenirs, Erfrischungen
- Theater- und Schwertkampfvorführungen
- Anlegestelle für Dampfschiffe unterhalb der Burg

www.hrad-zvikov.cz





Schloss Orlik

Schloss Orlik ist die meistbesuchte Sehenswürdigkeit Südböhmens. Das imposante Schloss thronet auf einem Felsvorsprung über der Moldau und wird das Herz jedes Liebhabers von Geschichte und Romantik erobern. Fügen Sie diesen Ort Ihrer Liste der Sehenswürdigkeiten hinzu, die Sie unbedingt besuchen müssen! Das Schloss, das früher tatsächlich an ein Adlernest erinnerte, wurde auf einem Felsvorsprung über der Moldau erbaut. Nach der Flutung des Moldautals durch den Orlik-Staudamm spiegelt es sich heute in der ruhigen Wasseroberfläche wider.

Das Schloss Orlik bietet eine Besichtigungstour an. Mit Ausnahme von vier Räumen im ersten Stock sind die Innenräume des Schlosses Orlik in dem Zustand erhalten geblieben, in dem



die Schwarzenbergs das Schloss 1948 zwangsweise verlassen mussten.

Praktische Informationen:

- Parkplatz 500 m vom Schloss entfernt (kostenpflichtig)
- problemloser Zugang für Radfahrer
- weitläufiger englischer Park mit Blick auf den Orlická-Staudamm
- Souvenirs, Erfrischungen
- Anlegestelle für Dampfschiffe unterhalb des Schlosses





Festung Kestřany

Sie sehnen sich nach einem außergewöhnlichen Ausflug voller Geschichte und Geheimnisse? Dann besuchen Sie das malerische Dorf Kestřany, in dem Sie zwei einzigartige und gut erhaltene Festungen in unmittelbarer Nachbarschaft erwarten: die Obere und die Untere Festung. Entdecken Sie diesen touristisch interessanten Ort in Südböhmen!

Erleben Sie das Mittelalter hautnah!

Spazieren Sie frei durch die Innenräume und spüren Sie die einzigartige Atmosphäre!

Lassen Sie sich von der faszinierenden Geschichte der aus dem 14. Jahrhundert stammenden Festung und des aus dem 18. Jahrhundert stammenden Barockschlosses verzaubern!



Treffen Sie den Besitzer der Festung, der Ihre Fragen gerne beantwortet und Sie auch außerhalb der Saison durch die Anlage führt!

Praktische Informationen:

- kostenlose Parkplätze im Ort
- problemloser Zugang für Radfahrer
- In der Nähe befindet sich der große Golfplatz Kestřany.
- Im August findet in Kestřany das Goldwaschen an der Otava statt.

www.kestrany.cz





Kapellenfriedhof

Sie finden ihn am östlichen Fuße von Píseker Berge in der Gemeinde Albrechtice nad Vltavou. Um die Kirche St. Peter und Paul erstreckt sich ein Dorffriedhof, der mit einheitlich gestalteten Kapellen mit Volksmalereien und versierten Grabinschriften geschmückt ist. Insgesamt stehen 108 Kapellen an der Friedhofsmauer. Kommen Sie und lassen Sie sich von seiner geheimnisvollen Atmosphäre verzaubern! Die Kapellen auf dem Friedhof in Albrechtice sind eine absolute Rarität. Neben den Malereien enthalten sie nämlich auch versierte Zeugnisse aus dem Leben der Verstorbenen, die Mitte des 19. Jahrhunderts vom örtlichen Pfarrer Vít Cíza selbst verfasst wurden.

Die Geschichte der Gemälde in den Arkadenkapellen der



Friedhofsmauer beginnt im Jahr 1841: Die erste Gruppe von drei Gemälden entstand in diesem Jahr und innerhalb von fünf Jahren waren bereits alle übrigen Kapellen an der Friedhofsmauer bemalt.

Praktische Informationen:

- Besuchen Sie den nahe gelegenen Aussichtsturm Vysoký Kamýk!
- Eine Führung durch den Friedhof können Sie im örtlichen Informationszentrum buchen.

www.albrechticenadvltavou.cz





Denkmalschutzgebiet Blatná

Blatná, eine malerische Stadt in der Region Südböhmen, trägt nicht umsonst den Beinamen „Stadt der Rosen“. Dieser Beiname ist kein Zufall, denn Rosen spielen hier seit dem 19. Jahrhundert eine wichtige Rolle. Die Stadt wurde durch den Züchter Jan Böhm berühmt, dessen weitläufige Rosenplantagen in den 1930er Jahren zu den größten in Europa gehörten. Damals blühten hier jährlich bis zu einer Million Rosen! Derzeit erlebt Blatná eine Renaissance als Zentrum des Rosenanbaus in der Tschechischen Republik. Die Stadt ist mit zahlreichen Rosensträuchern geschmückt, die Sie in Parks, Gärten und auf Plätzen finden. All dies schafft ein einzigartiges Rosenmuseum unter freiem Himmel. Jedes Jahr findet das Artfestival statt – eine Rosenausstellung, die die



Schönheit und Geschichte der Rosen zelebriert.

Praktische Informationen:

- Im Stadtzentrum stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.
- Blatná ist eine typische Ausflugsstadt mit vielen Cafés und Konditoreien im Zentrum.
- Am Teich Přední Topič befindet sich eine kleine Ausstellung über die lokale Schmalspurbahn.
- Spazieren Sie über den Weg der Königinnen von Blatná! Weitere Informationen erhalten Sie im örtlichen Informationszentrum.



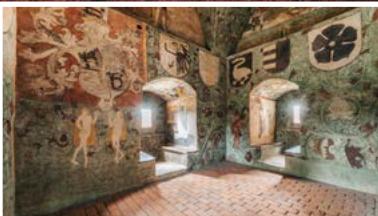
www.plantaz-blatna.cz



Schloss Blatná

Die heutige Schlossanlage Blatná zählt zweifellos zu den architektonisch wertvollsten und bedeutendsten Denkmälern seiner Art in unserem Land. Mit ihrer langen Geschichte, ihrer einzigartigen Architektur und ihrer selten erhaltenen Umgebung aus Parks und Wasserflächen zählt sie in ihrem aktuellen Zustand zu den Juwelen unter den Burganlagen. Neben Švihov und Červená Lhota ist das Schloss Blatná eines der am besten erhaltenen Wasserschlösser in der Tschechischen Republik.

Nach 1991 ging das Anwesen wieder in den Besitz der Familie Hildprandt über, genauer gesagt an Cornelia, die Ehefrau von Bedřich Hildprandt, und ihre beiden Töchter Josefina und Jana. Die heutigen Besitzer beschäftigen sich intensiv mit der



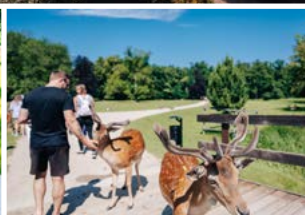
Restaurierung und der Öffnung für Besucher.

Praktische Informationen:

- Es gibt drei Besichtigungstouren und eine spezielle Kinderführung.
- In den Ferien haben Sie auch die Möglichkeit, das Schloss bei nächtlichen Führungen zu besichtigen.
- Im Schlosshof finden Sie das gemütliche Café „Oh My Deer Café“.
- Hier finden das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen statt, die Sie nicht verpassen sollten.

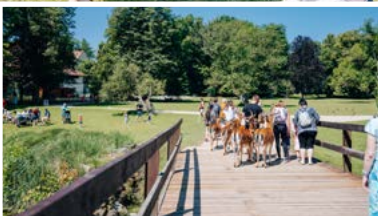
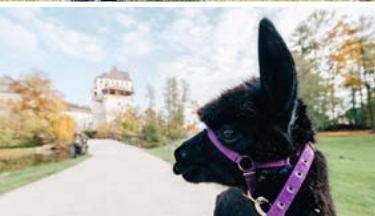


<https://zamek-blatna.cz/>



Schlossgarten Blatná

Er ist zwar Teil des Schlosses, aber im Grunde genommen eine Kategorie für sich. Der 42 Hektar große, weitläufige englische Park gehört zu den reizvollsten Orten der Region. Er ist von Bächen, Brücken und Wegen mit wunderschönen Alleen durchzogen. Im Jahr 1810 ließ Baron František zeitgleich mit dem Bau einer neuen Straße im Südwesten des Parks einen künstlichen Hügel mit Felsen errichten und darin durch Steinkorridore verbundene Höhlen anlegen. Früher gab es im Park auch eine Orangerie, ein Theater, ein Schweizerhaus, ein Jagdhaus und einen Schießstand. Diese Gebäude gehören jedoch bereits der Vergangenheit an. Heute ist nur noch das Empire-Haus im Park erhalten, in dem die Familie Hildprandt lebt.



Zu den beliebten Attraktionen des Schlossparks zählen eine große Herde gefleckter Damhirsche, die hier frei weidet, sowie ein Schwarm Pfauen. Der Park wird von vielen alten Eichen geschmückt.

Praktische Informationen:

- Der Park ist ganzjährig geöffnet.
- Der Eintritt in den Park ist kostenpflichtig.
- Sie können außerdem einen speziellen Spaziergang mit lokalen Alpakas buchen.

<https://zamek-blatna.cz/>





Schloss Lnáře

Der weitläufige Barockkomplex mit großem Park, der von Teichen umgeben ist, entstand im 17. Jahrhundert. Im 20. Jahrhundert war er Schauplatz bedeutender historischer Ereignisse. Im Jahr 1936 erwarb der Prager Anwalt Jindřich A. Vaníček das Schloss. Während des Zweiten Weltkriegs diente das Schloss als Ausbildungszentrum der Hitlerjugend und am Ende des Krieges wurden dort Soldaten der 3. US-Armee von General Patton untergebracht. In diesem Schloss kapitulierte General Wlassow. Nach dem Krieg kehrte der Anwalt Vaníček hierher zurück, doch 1948 wurde das Schloss verstaatlicht und beschlagnahmt. Danach verfiel es bis 1972, als die Generalstaatsanwaltschaft der Tschechoslowakei mit der Renovierung begann. Ab 1985 nutzte das Regierungsamt das Gebäude als Erholungszentrum für hohe kommunistische Funktionäre.



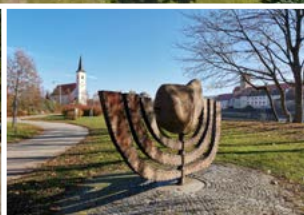
Anfang der 1990er Jahre wurden im Schloss Tausende Privatisierungsprojekte genehmigt und Mitglieder der tschechischen und slowakischen Regierung verhandelten hier über die Teilung der Tschechoslowakei. 1992 wurde das Schloss an die Nachkommen des Anwalts Vaniček zurückgegeben, die es 1999 der Öffentlichkeit zugänglich machten.

Praktische Informationen:

- Im Schloss können Sie eine Hochzeitszeremonie bestellen.
- Sie können auch im Schloss übernachten.
- Hier befindet sich auch das einzigartige Katzenmuseum.



<https://zameknare.cz/>



Denkmalschutzgebiet Strakonice

Strakonice wird oft als Stadt der tausend Blumen bezeichnet, und das zu Recht: Von Frühjahr bis Herbst schmückt eine Flut von Farben die Stadt. Viele Besucher kommen nicht nur wegen des guten Bieres oder der Geschichte in die Stadt an der Otava, sondern auch wegen der farbenprächtigen Blumen in den Straßen. Wer kennt ihn nicht, den Dudelsackspieler von Strakonice und die reiche Geschichte der Dudelsackspieler? Die Geschichte der Stadt reicht bis ins Jahr 1243 zurück. Der schönste Blick auf die Stadt bietet sich vom Fluss aus. Es ist ganz einfach, sich auf dem Campingplatz ein Tretboot oder ein Boot auszuleihen und loszufahren. Im Informationszentrum können Sie das Boot gegen einen Roller eintauschen, durch die Stadt fahren und in der untergehenden Sonne die Farben-



pracht der verschiedenen Blumen genießen. Die Stadt der Blumen entstand am Zusammenfluss der Flüsse Otava und Volyňka durch die schrittweise Vereinigung von vier kleineren Siedlungen: Strakonice, Bezděková, Žabokrt und Lom. Diese schlossen sich zu einer Lehnstadt zusammen, die heute das Herzstück des Strakonice-Gebiets bildet.

Praktische Informationen:

- Entdecken Sie die Stadt auf einem der Lehrpfade!
- Genießen Sie das lokale Bier und die hervorragende Gastronomie!
- Besuchen Sie die bekannten Sportstätten und im Sommer das größte Freibad der Region!



<https://info.strakonice.eu/>



Museum des mittleren Otava-Gebiets

Unternehmen Sie mit Ihrer Familie einen unvergesslichen Ausflug in das Museum des mittleren Otava-Gebiets. Entdecken Sie die Welt des Dudelsackspiels, die Geschichte des Souveränen Malteserordens sowie die Entwicklung der CZ-Motorräder und vieles mehr. Nach einer umfassenden Renovierung wurde das Museum des mittleren Otava-Gebiets mit einer neuen Ausstellung eröffnet, die Groß und Klein begeistern wird. Das Ganze wird durch verschiedene interaktive Elemente ergänzt. An Touchscreens können Sie Puzzles oder Memory spielen, echte Dudelsäcke zusammenbauen und darauf spielen, sich Audio- und Videoaufnahmen von Dudelsackgruppen ansehen oder ein Märchen im Puppentheater abspielen. In einer Nachbildung eines sarazenischen Zeltes können Sie spielen. Verkleiden Sie sich als Ritter, probieren Sie die Nachbildungen



von Handschuhen und Schwertern aus, geben Sie Gas auf den ausgestellten Motorrädern und setzen Sie sich auf die Rennmaschinen. Auch die Räume des Kapitelsaals und des Kreuzgangs sowie die Räume der schwarzen Küche und der Aussichtsturm Rumpál sind wieder geöffnet.

Praktische Informationen:

- Parkplätze stehen direkt auf dem Gelände der Burg Strakonice zur Verfügung.
- Es stehen zwei Besichtigungstouren zur Auswahl.
- Im Burggraben befindet sich ein kleiner Zoo.
- Teil der zweiten Besichtigungstour ist auch der Aufstieg auf den Aussichtsturm Rumpál.

<https://muzeum-st.cz/>





Mühle Hoslovice

Der einzigartige gut erhaltene mittelalterliche Wassermühlenkomplex liegt in der Gemeinde Hoslovice, 17 Kilometer südwestlich von Strakonice, am Hoslovický-Bach. Er besteht aus drei Gebäuden: einer Mühle mit Wohnbereich, Ställen mit einer Scheune sowie einem Heuschober. Ein Besuch versetzt Sie in längst vergangene Zeiten. Die originalen landwirtschaftlichen Geräte mit funktionstüchtiger Mahlvorrichtung und die Haustiere vermitteln ein authentisches Bild des Lebens in der Mühle. Eindrucksvoll ist auch die Lebensgeschichte der Familie Harant, der letzten Müller.

Die allgemeine Atmosphäre wird durch regelmäßige Veranstaltungen abgerundet. Dazu gehören ein Programm für Kinder, das Anlaufen des Mühlrades, Vorführungen alter Handwerks-



techniken sowie die Verkostung traditioneller Gerichte und frisch gebackenen Brots.

Die Wassermühle und der Müller spielten auch in drei tschechischen Märchen mit: Kouzla králů (Die Zauber der Könige), Vodník a Karolínka (Der Wassermann und Karolínka) und Tři bratři (Die drei Brüder).

Praktische Informationen:

- Es gibt einen neuen Parkplatz, ca. 300 m von der Mühle entfernt.
- Besuchen Sie auch den nahe gelegenen Aussichtsturm.

<https://mlyn-hoslovice.cz/>





Mach-Bienenhaus

Das Mach-Bienenhaus in Krušlov ist mit seiner einzigartigen Gestaltung nicht nur in der Tschechischen Republik, sondern in ganz Mitteleuropa einzigartig. Tauchen Sie ein in die Welt der Bienen und entdecken Sie die Schönheit der Volkskunst in diesem einzigartigen Werk des autodidaktischen Holzschnitzers und leidenschaftlichen Imkers Josef Mach. Bewundern Sie die einzigartige Sammlung von 65 bemalten Bienenstöcken in Form von Häuschen, die voller funktionaler Details sind. Bewundern Sie die aufwendigen Schnitzereien und Malereien des Bienenhauses, das voller Details und symbolischer Motive ist. Von Frühling bis Herbst können Sie hier auch die Bienen bei ihrer täglichen schweren Arbeit beobachten. Der Bienenstock ist von einem malerischen Garten



mit Haustieren umgeben und von der nahegelegenen Wiese aus haben Sie einen wunderschönen Panoramablick auf das Vorgebirge des Böhmerwaldes.

Praktische Informationen:

- Parkplätze befinden sich in der Nähe des Bienenhauses.
- Vom Bienenhaus nach Čestice führt ein interaktiver Lehrpfad, auf dem Sie detaillierte Informationen über das Leben der Bienen, die Imkerei und Bienenprodukte erhalten.
- In Čestice können Sie außerdem den örtlichen Aussichtsturm und den schönen Kalvarienberg besuchen.

<https://kruslovskyvcelin.cz/>





Denkmalschutzgebiet Vodňany

Der Name „Aquileia Bohemorum – Tschechisches Venedig“ wird heute eher nur noch in der Literatur verwendet, doch die Einwohner von Vodňany sind zu Recht bis heute stolz darauf. Vodňany hat ein reges kulturelles Leben und ist dank der Vielzahl erhaltener Denkmäler, der Architektur und der Naturpfade entlang des Flusses Blanice ein angenehmer Ort für Ihren Urlaub.

Das Stadtzentrum ist von einem erhaltenen Gürtel der ursprünglichen Stadtbefestigung umgeben. Die Tore sind zwar nicht erhalten geblieben, doch einige Bastionen, die Teil der Stadtmauer sind, können besichtigt werden. Die Kirche Mariä Geburt ist das bedeutendste Baudenkmal in Vodňany. Sie wurde bereits im Jahr 1327 schriftlich erwähnt. Ihr heutiges



neugotisches Aussehen erhielt sie zwischen 1894 und 1897 nach einem Entwurf von Josef Mocker. Die Innenräume und Giebel sind nach Entwürfen von Mikoláš Aleš verziert. Die Kirche ist während der Gottesdienste oder für Gruppen zugänglich, die sich im Voraus im Stadtmuseum oder in der Galerie Vodňany anmelden.

Praktische Informationen:

- Sie können direkt auf dem Platz parken.
- Der historische Stadtkern ist von einem fast durchgehenden Gürtel erhaltener Befestigungsanlagen umgeben.

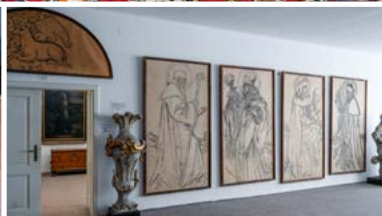
www.infocentrumvodnany.cz





Museum Vodňany

Es ist eine bedeutende regionale kulturhistorische Einrichtung, die 1895 als Ausstellung gegründet und 1905 als Dauerausstellung eröffnet wurde. Es befindet sich im zweiten Stock des historischen Rathausgebäudes am Svoboda-Platz. Die Sammlung umfasst fast 14.000 Exponate, darunter archäologische Funde aus der Urzeit bis zum Mittelalter (zum Beispiel das Vodňany-Gold und der Chelčický-Schatz), barocke Ausstattungsgegenstände aus der Dekanatskirche (zum Beispiel die Statue Gottes des Vaters von Lazar Widemann), ein Modell einer Muse von Jaroslav Maudr sowie eine Gemäldegalerie mit Werken von Vojtěch Hynais, Karel Vítězslav Mašek und Jan Zrzavý. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl von Zeichnungen für Sgraffitis von Mikoláš Aleš, Sammlungen



von Möbeln, Textilien, Keramik, Glas und Schmuck sowie Gedenkräume für Julius Zeyer und František Herites mit der Originalausstattung seiner Apotheke und Bibliothek. Eine weitere Sammlung umfasst Schneid- und Feuerwaffen. Aus der naturkundlichen Sammlung sticht ein Nilkrokodil hervor. Weitere Exponate werden in regelmäßigen Ausstellungen gezeigt.

Praktische Informationen:

- In der nahe gelegenen Synagoge ist eine Ausstellung über die lokale Fischerei zu sehen.
- Besuchen Sie mit Ihren Kindern den Lehrpfad „Storch Vodňana“.

www.muzeumvodnany.cz





Burg Helfenburk

Die Burg Helfenburk zählt zu den größten Burgen in der Tschechischen Republik. Sie befindet sich auf dem bewaldeten Hügel Malošín in der Nähe von Bavorov. Die im 14. Jahrhundert von den Rožmberks gegründete gotische Burgruine ist nicht nur ein beliebtes Ausflugsziel, sondern bietet neben Besichtigungen auch die Möglichkeit, eine romantische Nacht inmitten der historischen Gemäuer zu verbringen. Sehnen Sie sich nach einem unvergesslichen Ausflug? Dann besuchen Sie eine der meistbesuchten Burgen in Südböhmen! Spazieren Sie über die Mauern der imposanten Ruine der gotischen Burg aus dem 14. Jahrhundert und spüren Sie die Atmosphäre vergangener Zeiten. Entdecken Sie die



Geheimnisse der drei Tore, der beiden Türme (18 m und 15 m hoch) und des weitläufigen Burgpalasts. Steigen Sie auf einen der Burgtürme und lassen Sie sich von der Schönheit der malerischen Landschaft des Böhmerwaldes aus der Vogelperspektive verzaubern. Die Fortbewegung auf dem Burggelände ist schwierig und für Personen mit eingeschränkter Mobilität nur mit Hilfe möglich.





Wallfahrtsort Lomec

Lomec ist ein verstecktes Juwel mit einer imposanten Barockkirche, einem Meditationsgarten und der größten Grabhügelstätte Südböhmens. Ein idealer Ausflug für Liebhaber von Kunst und schöner Natur! Das malerische Dorf Lomec liegt nördlich von Netolice und ist vor allem als bedeutender Wallfahrtsort mit der Wallfahrtskirche zum Namen Mariens bekannt. Die zwischen 1692 und 1702 von Graf Buquoy erbaute Kirche ist ein Meisterwerk der Barockarchitektur und zieht Gläubige und Kunstliebhaber aus der ganzen Umgebung an. Sie wird Sie durch ihren zentralen Altar mit reichhaltigen Schnitzereien begeistern, der von Berninis Papstaltar in Rom inspiriert wurde. Der Meditationsgarten bietet einen ruhigen Rückzugsort zum Nachdenken und Entspannen.



Praktische Informationen:

- In der Nähe des Geländes können Sie kostenlos parken.
- Entlang einer Zufahrtsstraße nach Lomec befindet sich eine Gruppe slawischer Grabhügel aus dem 7. bis 10. Jahrhundert. Es handelt sich um die größte und am besten erhaltene Grabhügelstätte in Südböhmen.
- Die nahe gelegene historische Stadt Netolice mit ihrem malerischen Zentrum und Schloss ist ein ideales Ausflugsziel.

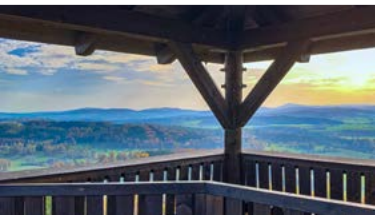
www.lomec.cz





Aussichtsturm Haniperk

Der Aussichtsturm befindet sich in wunderschöner Natur, unweit von Vodňany. Er ist ein wahres Juwel unter den meist-besuchten touristischen Zielen Südböhmens. Der im Jahr 2019 erbaute Holzturm ist eine originalgetreue Kopie des Aussichtsturms auf dem Berg Boubín mit einer Ausnahme: Er verfügt über eine überdachte Aussichtsplattform. Der Turm ist 24,5 Meter hoch und die überdachte Aussichtsplattform befindet sich in einer Höhe von 21 Metern über dem Gipfel des Berges. Insgesamt hat der Aussichtsturm 110 Stufen. Von hier aus kann man im Südosten das Schloss Hluboká, die Kirche in Rudolfov bei Český Budějovice, České Budějovice, das Gebirge Novohradské hory und den Berg Klet' mit Sendemast sehen. Im Süden erkennt man die Gipfel Chlum, Knížecí Stolec und Libín,



im Südwesten die Berge Bobík und Boubín und im Westen den Mařský-Berg bei Vimperk mit Sendemast. Außerdem sind die Ruine Helfenburk bei Bavorov und die Stadt Bavorov sowie im Norden die Städte Písek und Protivín zu sehen. Im Westen sieht man dann die nahegelegene Stadt Vodňany und am Horizont das Kernkraftwerk Temelín.

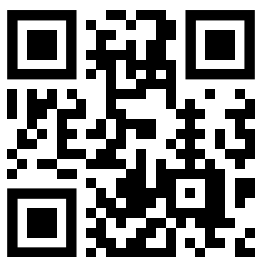
Praktische Informationen:

- ganzjährig geöffnet
- Eintritt frei
- Parkplätze bei der Gemeinde Svobodné Vodňanské Hory
- Wanderwege: gelb von Bavorov und Křepice

www.infocentrumvodnany.cz



Lassen Sie sich zu
weiteren Ausflügen
inspirieren:



www.piseckem.cz

TOP Reiseziele
von der Destination-Gesellschaft Píseckem, s.r.o.
vorbereitet

Texte	Píseckem, s.r.o.
Karten	MAPY.CZ
Foto	Píseckem, s.r.o.

Änderungen vorbehalten.
Nicht zum Verkauf bestimmt.

Region Südböhmen 

www.jiznicechy.cz
#jiznicechy

Die Herstellung der Broschüre wurde durch ein Förderprogramm der Region
Südböhmen unterstützt.



Weitere Informationen erhalten
Sie in unseren Infocentern.



BLATNÁ

tř. J. P. Koubka 4, 388 01 Blatná

☎ +420 383 311 260

<https://www.icblatna.cz/>

PÍSEK

Velké náměstí 1/24, 397 01 Písek

☎ +420 602 771 596

www.pisek.eu

PROTIVÍN

Masarykovo nám. 37, 398 11 Protivín

☎ +420 382 203 354

www.vyletdoprotivina.cz

STRAKONICE

Zámek 1, 386 01 Strakonice

☎ +420 380 422 744

<https://info.strakonice.eu/>

VODŇANY

nám. Svobody 194, 389 01 Vodňany

☎ +420 383 384 934

www.infocentrumvodnany.cz